

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

25.04.1915 - Adolf L'Arronge: Doktor Klaus.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Sonntag, den 25. April 1915.

100. Vorstellung im Abonnement.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge.

Leiter der Aufführung: Carl Weiß.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Hugo Gerlach.
Julie, dessen Tochter	Grete Wessel.
Max von Boden, deren Gatte	Paul Breitfeld.
Dr. Ferdinand Klaus	Carl Weiß.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Maria Buchholz.
Emma, deren Tochter	Rita Burg als Gast.
Paul Gerstel, Referendar	Theo Münch.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Betty Klinger.
Lubowski, Kutscher } bei	Hans Bernhöft.
Auguste, Dienstmädchen } Dr. Klaus	Lisa Cersf.
Anna	Gertrud Adami.
Behrmann	Clemens Adami.
Colmar, } Bauern	Curt Kofzig.
Jacob, }	Willi Brose.

Zwischenaktsmusik:

1. Größ Gott, Marsch von Komczak.
2. Kreuzfidel, Walzer von Fr. Wagner.
3. Ballfieber, Polka von Ziehrer.
4. Glücksritter, Marsch von Czibulka.
5. Galopp von Ziehrer.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang }	4 M — S.	Mittelpfad II. Rang	2 M — S.	
Proszeniumsloge I. Rang }	4 M — S.	Loge II. Rang	1 " 70 "	
Logensitz I. Rang {	1. und 2. Reihe	3 " 50 "	Parterresitz	1 " 50 "
	3. und 4. Reihe	3 " — "	Ampitheater	— " 90 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	3 " — "	Galerie	— " 50 "
	8. bis 10. Reihe	2 " 50 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10¹/₄ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 27. April 1915. Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Die Chre.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementsvorstellungen die **Halft** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Im Theater gefunden: 1 Paar Handschuhe. 2 Taschentücher.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

